

Martin

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Gemeinderates Korlingen am Dienstag, 17.11.2015, 19:30 Uhr

Anwesend waren:

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Zuhörer: -

1.) **Vorsitzender:**
Ortsbürgermeister Gerd Tholl

2.) **Beigeordnete:**
Martin Marx

3.) **Ratsmitglieder:**
Gert Bierwirth
Arnold Gehlen
Hildegard Hack
Damian Marx
Florian Meyer
Martin Neu
Edgar Theis
Ulrich Weber

Die Ratsmitglieder Thomas Stelker, Simone Zillgen und Thomas Menden fehlten entschuldigt.

4.) **zu TOP 3:**
Michael Gillert, Revierförster

4.) **Von der Verwaltung:**
Kay Hemgesberg zu TOP Brunhilde Thinner als Schriftführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1.) Mitteilungen des Vorsitzenden
- 2.) Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung für die Haushaltsjahre 2012 und 2013
- 3.) Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2016
- 4.) Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung von Bauland und die Ausweisung im Flächennutzungsplan der VG Ruwer
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Abstufung und Übernahme der Baulast der K 58 in der Ortslage nach deren Ausbau und Fertigstellung
- 6.) Auftragsvergabe Spielgeräte
- 7.) Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil:

- 8.) Mitteilungen
- 9.) Bauanträge
- 10.) Grundstücksangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Ortsbürgermeister Gerd Tholl alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Öffentlicher Teil:

1.) Mitteilungen des Vorsitzenden

a) Stromversorgung

Die Westnetz AG verlegt zurzeit die 20 kV-Oberleitung im Bereich Mühlengrund als Erdkabel.

b) Touristik

Die Traumschleife „Galgenkopf“ wurde am 20.09.15 offiziell eröffnet. Die Ausstattung durch Ruhebänke erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

c) Terminsache

Ortsbürgermeister Tholl bittet die Ratsmitglieder um Vormerkung des Termins zur Landtagswahl am 13.03.2016.

d) Versicherungen

Der Vorsitzenden verteilte eine Übersicht der z.Zt. bestehenden Versicherungen der Ortsgemeinde Korlingen.

e) Verkehrssicherheit

In der Straße „Zum Steinbruch“ war ein Abdeckrost defekt. Die Reparatur ggfls. Erneuerung wurde bereits durch Ortsbürgermeister Tholl in Auftrag gegeben.

f) Flüchtlingssituation

Der Vorsitzende informierte über ein Schreiben von Bürgermeister Busch und Landrat Scharz hinsichtlich der Zurverfügungstellung öffentlicher Einrichtungen als Notfallunterkünfte für Flüchtlinge. Die Turnhallen der Verbandsgemeinde Ruwer sollen zur Verfügung gestellt werden, wobei die Altenberghalle Gutweiler nach bereits erfolgter Besichtigung durch die Gremien vorrangig in Frage käme. Die Kreisverwaltung hat eine Prioritätenliste der zur Verfügung stehenden Turnhallen erstellt.

Die Schreiben wurden den Ratsmitgliedern zur Einsicht durchgereicht und sie wurden gebeten, weitere in Frage kommende Objekte zu melden.

g) Abfallentsorgung

Die Ortsgemeinde hat Mitteilung erhalten, dass ab dem 01.01.2016 der Verkauf der amtlichen Müllsäcke nicht mehr bei den Sparkassen und Volksbanken stattfindet. Eine Liste über die noch bestehenden Verkaufsstellen wurde den Ratsmitgliedern vorgelegt.

2.) Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung für Haushaltsjahre 2012 und 2013

Wegen Ausschließungsgründen nach §22 GemO übergab Ortsbürgermeister Tholl den Vorsitz an den Beigeordneten Marx. Herr Marx erwähnte die vorangegangene Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und erteilte das Wort dem in dieser Sitzung gewählten neuen Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Gert Bierwirth.

Dieser erläuterte die stattgefundenene Prüfung der Jahresrechnungen 2012 und 2013. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen, er empfahl deshalb im Namen des Rechnungsprüfungsausschusses dem Gemeinderat, die vorgelegten Jahresrechnungen festzustellen und dem betroffenen Personenkreis Entlastung zu erteilen.

Nachdem keine weiteren Fragen bestanden, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Feststellung der Jahresabschlüsse 2012 und 2013. Anschließend wurde ebenfalls einstimmig die Entlastung des betroffenen Personenkreises für die betreffenden Jahre beschlossen.

Ortsbürgermeister Tholl nahm an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Zuletzt gab der Beigeordnete Marx den Vorsitz wieder an Ortsbürgermeister Tholl.

3.) Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilte der Vorsitzende das Wort an Revierförster Gillert. Herr Gillert gab einen kurzen Rückblick auf das auslaufende Forstwirtschaftsjahr 2015, welches ohne störenden Ereignisse verlaufen ist. Die Neuordnung der Forstreviere wird zum 01.01.2016 weitestgehend umgesetzt.

Der im Entwurf vorliegende Forstwirtschaftsplan 2016 wurde sodann von Herrn Gillert erläutert. Dieser sieht bei Einnahmen in Höhe von 25.052,-€ und Ausgaben in Höhe von 21.260,-€ einen Überschuss in Höhe von 3.792,-€ vor. Anschließend erörterte er dem Gemeinderat die bereits beauftragten Arbeiten im Detail, die für Mai 2016 eingeplant sind.

Nach diesen Ausführungen und Beantwortung einiger Detailfragen, wurde der im Entwurf vorliegende Forstwirtschaftsplan 2016 einstimmig beschlossen.

4.) Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung von Bauland und die Ausweisung im Flächennutzungsplan der VG Ruwer

Die Schaffung von Bauland oberhalb der Straße „Zum Steinbruch“ war in der Vergangenheit bereits Thema in Gemeinderatssitzungen. Das Vorhaben wurde seinerzeit detailliert beraten und geplant, eine Umsetzung kam jedoch nicht zustande. Im Zuge der Änderung des Flächennutzungsplanes wegen Windkraft besteht nun die Möglichkeit, aus Kostengründen weitere Maßnahmen mit einzubeziehen.

Nach kurzer Beratung und Einsicht in alte Planvorlagen war man sich einig, dass die Möglichkeit zur Ausweisung von Bauland geschaffen werden soll.

Abschließend wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Verbandsgemeinde Ruwer beauftragt wird, im Flächennutzungsplan in Korlingen, oberhalb der Straße „Zum Steinbruch“, Flächen für

die Entwicklung von Bauland auszuweisen.

5.) Beratung und Beschlussfassung über die Abstufung und Übernahme der Baulast der K 58 in der Ortslage nach deren Ausbau und Fertigstellung

Der geplante Ausbau der K 58 durch den Kreis Trier-Saarburg beinhaltet die Bedingung, dass die Verkehrsanlage nach Abschluss der Baumaßnahme in das Eigentum der Ortsgemeinde Korlingen übergeht.

Nach kurzer Beratung wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Der Gemeinderat beschließt die Abstufung zur Gemeindestraße und Übernahme der Baulast der K 58 in der Ortslage nach deren Ausbau und Fertigstellung durch den Kreis Trier-Saarburg.

6.) Auftragsvergabe Spielgeräte

Dieser Punkt wird vertagt, weil z.Zt. nur 1 Angebot über die zu bestellenden Spielgeräte vorliegt.

7.) Anfragen und Anregungen

a) Flüchtlingsthema

Von verschiedenen Ratsmitgliedern wurde die mangelnde Information bezüglich der Unterbringung von Flüchtlingen kritisiert. Es wurde angeregt, in Zukunft Infos per Mail an die Ratsmitglieder zu schicken und nicht bis zur nächsten Sitzung zu warten.

Nichtöffentlicher Teil:

Nächste Sitzung:

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

v.g.u.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: